Haushaltssatzung der Gemeinde Großenkneten für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 114 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Großenkneten in der Sitzung am 05.12.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im **Ergebnishaushalts** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

| 1.1 der ordentlichen Erträge auf1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf | 34.063.900,00 Euro 31.340.200,00 Euro |
|---|--|
| 1.3 der außerordentlichen Erträge auf1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf | 50.000,00 Euro 0,00 Euro |
| 2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag | |
| 2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 32.812.900,00 Euro 27.321.300,00 Euro |
| 2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf | 3.570.500,00 Euro 10.262.500,00 Euro |
| 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf | 0,00 Euro 206.100,00 Euro |
| festgesetzt. | |

0

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

| - der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 36.383.400,00 Euro |
|---|--------------------|
| - der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 37.789.900,00 Euro |

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 3.395.000,00 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2023 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 360 v. H. |
|--|-----------|
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 360 v. H. |
| · | |
| 2. Gewerbesteuer | 380 v. H. |

§ 6

Über- und außerplanmäßige Ausgaben gelten im Sinne des § 117 NKomVG als unerheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 15.000,00 Euro nicht übersteigen.

Großenkneten, 05.12.2022

Schmidtke Bürgermeister